











Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e. V.

RUNDSCHAU





Vergnügungwart gesucht



Bericht des Vorstandes



Hauptversammlungen



Vereinsgeschichte

19

20 - 25

Herzlich Willkommen



Gern stellen wir Ihnen Gutscheine aus!

24.12. Karpfen zum Abholen

Bitte um

25.12. geschlossen

Vorbestellung

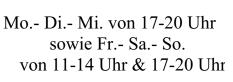
26.12. 11 Uhr - 15 Uhr

27.12. - 30.12. siehe Öffnungszeiten

31.12. 16 Uhr bis 20 Uhr

ALLE Speisen zum Mitnehmen

Wir wünschen unseren werten Gästen



Donnerstag ist Ruhetag

Besuchen Sie uns im INTERNET IMMER AKTUELL

Speisekarte + Öffnungszeiten



LANDGASTHOF FAMILIE BURK

Adelsdorf 12 • 90616 Neuhof/Zenn • Tel. 09102/375 info@zenntaler-hof.de • www.zenntaler-hof.de



Schreinerei Keppner

() 09101-4970100

...kompetent ...freundlich ...fair

- **DACHAUSBAU**
- WÄRMEDÄMMUNG
- **MÖBELBAU**
- **INNENAUSBAU**
- DACHFLÄCHEN-**FENSTER**

eigener Kran!

info@schreinerei-keppner.de Mühlsteig 49 • 90579 Langenzenn



Liebe Vereinsmitglieder,

ein turbulentes und für uns alle schwieriges Jahr geht nun zu Ende. Zu Beginn meines Berichts möchte ich noch einen kurzen Rückblick auf die sportlichen Ereignisse seit Sommer geben.

Mitte September gab es seitens der bayerischen Staatsregierung die offizielle Freigabe für den Ligaspielbetrieb im Herren- und Juniorenbereich. Leider währte diese Lockerung nur ca. 6 Wochen bis Anfang November, eher der Lockdown light, jeglichen Sportbetrieb untersagte. Dennoch wurden diese 6 Wochen intensiv genutzt und Alle (Trainer, Betreuer, Spieler, Eltern, Zuschauer und Verantwortliche) waren froh wieder ein Stück Normalität zurück zu erhalten. Zwar erforderten gerade die Heimspiele der beiden Herrenmannschaften ein hohes Maß an Vorplanung und viel Arbeitseinsatz, aber dennoch konnten wir die Spiele gut über die Bühne bringen. Gerade die Ligaspiele verliefen für beide Mannschaften erfolgreich. In Erinnerung bleibt mit Sicherheit der Derbysieg unserer 1. Mannschaft gegen Langenzenn. In einem spannenden und hochklassigen Derby konnte unsere Mannschaft in der Schlussphase die entscheidenden Tore erzielen und somit Revanche für die Hinspielniederlage nehmen.

Wie in der letzten Ausgabe schon erwähnt konnten wir auch für den Sportbetrieb im Indoorbereich die entsprechenden Weichen für einen geregelten Trainingsbetrieb stellen. Durch die Anschaffung zweier Luftfilter wären wir auch für die kalte Jahreszeit vorbereitet gewesen und hätten während der Trainingsstunden auf das stetige Lüften verzichten können.

Am 9. Oktober konnten wir unsere im März ausgefallene Jahreshauptversammlung nachholen. Für viele Vortra-

gende war es im Vorfeld nicht ganz so einfach sich auf die Geschehnisse im Jahre 2019 zu konzentrieren. Zu weit schien das Jahr 2019 zurück und zu viele Änderungen brachte uns das Jahr 2020. Dennoch verlief der Abend äußerst kurzweilig und viele der Anwesenden waren froh sich in geselliger Runde über das Vereinsleben auszutauschen.

Leider stiegen die Infektionszahlen wie befürchtet im Herbst immer weiter an, so dass die Staatsregierung Ende Oktober die Reißleine zog und jeglichen Sportbetrieb

ab dem 2. November untersagte. Somit befindet sich unser Sportgelände aktuell im tiefsten Winterschlaf. Sobald eventuelle Lockerungen einen Trainingsbetrieb für bestimmte Sportarten wieder zulassen, werden wir die entsprechenden Trainer und Gruppen informieren.



Bereits an der Jahreshauptversammlung Anfang Oktober haben wir seitens der Vorstandschaft beschlossen die diesjährige Gesamtweihnachtsfeier im Saalbau Höfler abzusagen. Schon zum damaligen Zeitpunkt waren die Möglichkeiten einer solchen Veranstaltung zu eingeschränkt (Platzangebot, kein Chor, usw.), so dass eine Weihnachtsfeier mit Ehrungen wie wir sie uns vorstellen und wünschen nicht durchführbar ist. Für die ausgefallenen Ehrungen werden wir einen Ersatztermin finden, den wir zu gegebener Zeit bekanntgeben werden.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich bei all meinen Vorstandskollegen, bei allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern, beim Sportheimteam, bei allen ehrenamtlichen Helfern und bei allen Freunden und Gönnern des SFL für die Unterstützung im Jahr 2020 bedanken. Dieses Jahr stellte uns alle vor große Herausforderungen und rückblickend können wir stolz auf die geleistete Arbeit sein.

Für das kommende Weihnachtstfest wünsche ich besinnliche Tage, hoffentlich im Kreise der Familie und für den Jahreswechsel einen guten Start in das neue Jahr.

Christian Gall



Berichte aus der Fußballabteilung



1. & 2. Mannschaft

Die heiße Phase der Saisonvorbereitung wurde durch das Wochenends Trainingslager in Laubendorf eingeläutet, in dem, neben den fußballerischen Fähigkeiten, besonders an der Mannschaftsdynamik gearbeitet wurde. Dabei verbrachte die Mannschaft unter anderem einen abenteuerlichen und lehrreichen Tag im Kletterpark und natürlich viele lange, unterhaltsame Teamabende im Sportheim.



Mit zwei breitaufgestellten, jungen und hochmotivierten Mannschaften starteten die Laubis auch sportlich erfolgreich in eine den Umständen geschuldet einzigartige Saison.

Die 1. Mannschaft konnte die abschließenden vier Vorbereitungsspiele allesamt für sich entscheiden und diesen Schwung auch in die ersten Pflichtspiele mitnehmen.

Mit der maximalen Punkteausbeute von 12 Punkten aus 4 Spielen startete die Mannschaft in den Ligabetrieb und den Ligapokal. Sie konnte sich dabei wieder auf die Unterstützung der Zuschauer verlassen, die durch die Zusammenarbeit der Vorstandschaft und dem Hygienebeauftragten Wolfgang Benkert die Spiele sicher und

den Auflagen entsprechend vor Ort verfolgen konnten. Während man sich als Favorit in den ersten zwei Partien gegen Weißenbronn und Emskirchen zu Siegen mühte, konnte man sich in den folgenden zwei, offen geführten Partien gegen die beiden Spitzenteams Hellas Nürnberg und Langenzenn sowohl im Ligapokal als auch in der Liga verdient durchsetzen.



Besonders das Derby gegen Langenzenn begeisterte mit einer furiosen Schlussphase die zahlreichen anwesenden Fans. Durch den Sieg ist man nun nur noch einen Punkt vom Platz an der Sonne, welcher nun von Roßtal belegt wird, entfernt.



Reiseunternehmen Wohlleb



Mühlsteig 27 90579 Langenzenn Tel. (0 91 01) 99 77 73 Fax (0 91 01) 99 77 76

Geschäftsführer: Rainer Wohlleb Mobil (01 77) 6 14 20 15

Berichte aus der Fußballabteilung

Zum Abschluss des Fußballjahres 2020 gab es im Ligapokal gegen Boxdorf eine Punkteteilung, wodurch man sowohl im Ligapokal als auch in der Liga großartige Ausgangslagen für den erträumten Aufstieg innehat.

Auch in der 2. Mannschaft konnte man sich durch eine kleine Siegesserie in der Liga, unter anderem gegen SG Brunn/Wilhelmsdorf, Spitzenteam SG Diespeck/Münchsteinach II und Dachsbach-Birnbaum II, an die Aufstiegsplätze heranpirschen.



Auch der Start des Ligapokals gelang mit einem Sieg gegen Losaurach II, darauf folgte ein kleiner Dämpfer mit einer Auswärtsniederlage bei Burgbernheim.

Doch nicht nur die guten Ergebnisse, auch die überragende Trainingsbeteiligung dokumentiert den Aufschwung des Teams und gibt Hoffnung für eine weitere positive Entwicklung in der so ungewissen Zukunft.

Fest steht: Die Mannschaft unter der Leitung von Bernd Jäger und Daniel Apel (1. Mannschaft) sowie Sadik Alkac (2. Mannschaft) und Torwarttrainer Stefan Kuhn ist in diesem Jahr somit nicht nur kameradschaftlich enger zusammengerückt, sie hat sich auch sportlich stark weiterentwickelt. Neben dem Platz betreute Karlheinz Kreß die 1. Mannschaft und Jan Wagner die 2. Mannschaft wie immer zuverlässig als Spielleiter/Betreuer.

Anfang Dezember ist eine Weihnachtsfeier der 1./2. Mannschaft geplant gewesen. Dass diese stattfinden kann, ist aktuell leider sehr unwahrscheinlich. Wir

möchten daher hier die Gelegenheit schon jetzt nutzen, um uns bei allen unseren Unterstützern und Betreuern zu bedanken. Zuallererst das Sportheimteam unter der Leitung von Annemarie Fleischmann und Simone Gattinger für die, wie jedes Jahr, sensationelle Bewirtung der Zuschauer und Spieler bei den Heimspielen. Auch die Platzwarte Hans Zaremba, Wolfgang Sprotte sowie SFL Ehrenvorstand Bernhard Jakob, welche die Zeit in der spielfreien Phase genutzt haben, um unsere Plätze und Utensilien wieder Top in Schuss zu bringen, haben große Anerkennung verdient. Vielen Dank!

Wichtiger Bestandteil eines jeden Spieltags ist unser treuer Fotograf Manfred Durlak. Auch dieses Jahr hat er wieder hunderte Fotos bei den Heim- und Auswärtsspielen der ersten und zweiten Mannschaft geschossen, welche immer zuverlässig direkt im Anschluss auf der Homepage zu den Spielberichten veröffentlicht werden. Vielen Dank Manfred!

Ein weiterer Dank gilt Wolfgang Erhart, welcher das Trainingslager finanziell unterstütze und auch als treuer Zuschauer regelmäßig am Platz anzutreffen war. Auch Reiner Rückl vom Sanitätshaus Ortho-Point unterstütze das Trainingslager mit einer finanziellen Spende. Euch beiden an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Unterstützung.

Auch was die "Ausrüstung" angeht, wurden wir wieder gut unterstützt. Wolfgang Bernreuther spendete der 1. Mannschaft einen kompletten Satz adidas Trikots. Thomas Keppner von der Schreinerei Keppner und Kai Lerch vom Gebhardt Bauzentrum spendeten für beide Mannschaften neue adidas Aufwärmtrikots und Aufwärmpullis. Ein gemeinsamer Fototermin hierzu wird im neuen Jahr nachgeholt. Kai Lerch überraschte beim letzten Training zusätzlich die beiden Mannschaften mit einem SFL Mund-Nasen-Schutz für jeden Spieler. Großes Dankeschön nochmal an euch alle.

Zu guter Letzt geht der Dank an die vielen Zuschauer bei Heim- und Auswärtsspielen, welche die Mannschaft nach wie vor tatkräftig unterstützen – ohne euch würden die Spiele und die gemeinsamen Momente auf und neben dem Platz nicht einmal halb so viel Spaß machen. Wir hoffen, dies im nächsten Jahr sportlich belohnen zu können.

Für die Spieler heißt es nun (leider) den Weg in die Winterpause zu gehen. Wir hoffen alsbald den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen zu dürfen und freuen uns schon auf die weitere Rückrunde dieser etwas anderen Saison 19/21.

Lukas Baderschneider



www.karl-langenzenn.de



malermeister bernreuther

Der Spezialist für eigenes Gerüst Ihre Fassadendämmung

- ▲ Fassadenrenovierung
- ▲ Treppenhausgestaltung
- ▲ Tapezier- und Malerarbeiten

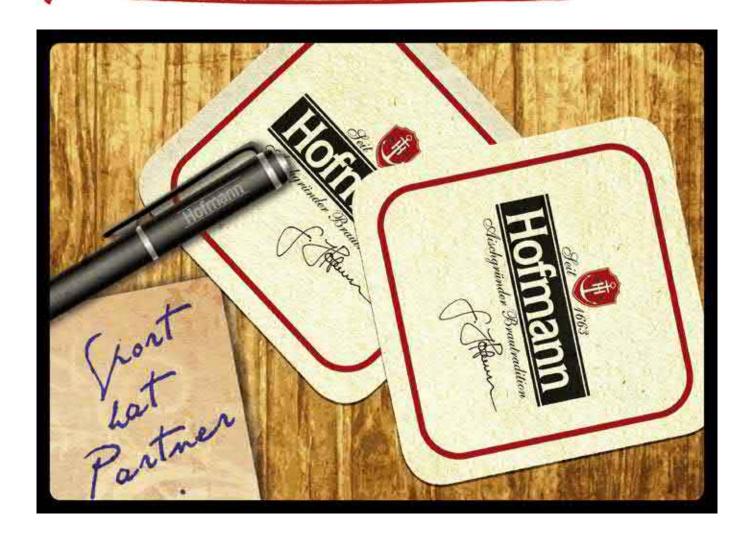
Farbtönstation

für unbegrenzte Farbenvielfalt

Wolfgang Bernreuther

Energieberater nach EnEV

Friedenstr. 11 • 91452Wilhermsdorf Fon: 0 91 02 - 96 420 • Fax: 96 421 wolfgang.bernreuther@t-online.de



Berichte aus der Fußballabteilung



Zweite Mannschaft besiegt AH im Trainingsspiel

Am 2. September 2020 trafen zwei höchst unterschiedliche Mannschaften der Sportfreunde aufeinander.

Auf der einen Seite die eingespielte Zweite, die neben der Vorbereitung auch schon eine Reihe von Freundschafsspielen gegen Nachbarvereine mit durchaus ordentlichen Ergebnissen hinter sich gebracht hatte. Auf der anderen Seite eine bunt zusammengewürfelte AH, die schon froh ist, wenn sie mittwochs zu zehnt auf zwei kleine Tore spielen kann. Da war es dann schon eine Überraschung, dass gerade die deutlich Älteren die erste Halbzeit beherrschten und dabei auch spielerisch überzeugten. Immer wieder kamen die Sturmspitzen Lindemann und Keinrath gefährlich vor das Tor vom Marco Werner und konnten oft nur in letzter Sekunde gestört werden oder verzogen knapp. Lindemann war es auch, der von Felix Durlak freigespielt wurde und in Torjägermanier ins lange Eck vollstreckte. Die Abwehr um Keeper Kamm und Porscha stand sicher und die Zweite kam kaum zu Chancen. Wenn man den Oldies etwas vorwerfen konnte, dann war es die Chancenausnutzung, was sich bekanntlich rächt, wie auch gestern



Abend. Weil zur Halbzeit der 2 x 40 Minuten einige AH – Spieler angeschlagen raus mussten, verlief die zweite Halbzeit umgekehrt und die Zweite machte Tempo. Schnell wurde der Ausgleich erzielt und zwei Mal nachgelegt. Während Lindemann einen Freistoßkracher an die Latte nagelte, besiegelte ein Kopfballeigentor die zu









hoch ausgefallene 1:4 Niederlage der Oldies. Insgesamt eine faire und spielerisch ansprechende Partie, mit der Schiri Michael Jakob keine Probleme hatte.

Folgende Spieler waren für die AH im Einsatz:

Kamm-Stenzel-M.-Porscha-Hock-Klinger-Sukrow-F. Durlak-Meier-Bauer-Keinrath-Lindemann Ersatz: Pickl-Hasselmeier-Hofmann-Marschig-M.Durlak





Berichte aus der Fußballabteilung



E3 Junioren

E3 – Junioren holen ihren ersten Meistertitel

Nachdem wir im Juli nach Monaten der Corona-Zwangspause endlich wieder mit den Kids auf den Platz durften, standen wir vor der Aufgabe das bereits vorhandene fußballerische Geschick der Kids wiederzubeleben und vor Allem auch wieder Kondition und Teamgeist aufzubauen. Nach den ersten Trainingseinheiten wagten wir die ersten Tests gegen bewusst starke und unangenehme Gegner. Beide Testspiele wurden recht deutlich verloren und offenbarten uns Trainern, aber auch den Kids viel Nachholbedarf. Somit war der Ehrgeiz sichtlich geweckt! Nach ein paar weiteren Trainingseinheiten spürten wir aber das Zurückkehren der zuletzt schon sehr ordentlichen Spielweise. Mit dem nächsten Test, der mit 10:1 gegen den TSV Emskirchen gewonnen wurde standen wir gemeinsam dem Ziel in der kurzen Saison 2020 den Meistertitel in der Kreisgruppe 12 Nürnberg/ Frankenhöhe zu holen schon deutlich positiver entgegen.

Wir konzentrierten uns mit den Kids darauf von Spiel zu Spiel zu schauen und vor Allem durch ein zusätzliches Training an vielen Basics das Team in sich kompakter und schlagkräftiger zu machen. Viele Kids haben sich hier hervorragend und schnell auf ihren Positionen

weiterentwickelt, was uns für die Zukunft sehr positiv stimmt.

Getreu unserem Team – Motto "Einer für Alle, Alle für Einen" konnten wir mit Kampfgeist und teilweise sehenswertem und richtig spanendem Jugendfußball die folgenden 6 Spiele alle für uns entscheiden.

Im Einzelnen:

6:4 SG Raitersaich/ Rohr

7:3 TV Dietenhofen

7:3 SG Schalkhausen/ Elpersdorf

9:1 SG Wachendorf/ Weiherhof

7:3 SG Großhabersdorf/ Bürglein

6:2 SG Langenzenn/Wilhermsdorf

Mit vollen 18 Punkten aus den 6 Spielen und 42:16 Toren war diese Saison eine zusehend gereifte Teamleistung aller Kids. Die noch ausstehende Meisterfeier holen wir im Frühjahr oder wenn es wieder bedenkenlos möglich ist natürlich nach.

Der Titel ist und wird wohl auch insofern immer einmalig sein, da es wohl der erste SFL-Jugend-Vereinsmeistertitel ist, der im Corona-Jahr und im Jahr 2020 erzielt werden konnte.



Von Herzen Gratulation an alle 15 Kids, das ganze Team und den sicherlich ebenso stolzen Eltern, die Ihre Kids immer zum Training und zu den Spielen bringen und diesen Erfolg damit maßgebend unterstützen! Dafür herzlichen Dank!

Und Ihr liebe Jungs?! Seid stolz auf Euch – wir sind es!

Eure Trainer Kai, Bülent und Stephan







Wrestling Run 2021

Das Anmeldeportal für den Wrestling Run 2021 ist geöffnet. (www.wrestlingrun.de) Ab sofort könnt ihr Euch gerne für den Run anmelden. Natürlich gibt es auch 2021 den KidsRun, bei dem die Nachwuchsläufer wieder zeigen können, was in ihnen steckt... wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Zuschauer und hoffen, dass Corona zumindest im nächsten Jahr nicht wieder einen Strich durch die Veranstaltung macht. Bleibt gesund...

Abteilung Ringen



AUSBILDUNG MIT DURCHBLICK



www.schramm-fenster.de/azubi

Werde Glaser/in im Fensterbau und starte in dein Berufsleben! (m/w/d)

Du interessierst Dich für das Handwerk und willst uns zeigen, dass Du was auf dem Kasten hast? Dann mach doch ein Praktikum oder eine Ausbildung bei uns. Wir freuen uns auf Dich!

Jürgen, Sabine, Matthias, Michael Schramm und das ganze Team.



Telefon: 09101 90 17 10E-Mail: bewerbung@schramm-fenster.de

Schramm GmbH Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn



Warum muss man da hinauf?

Als wir bei unserer Bergtour am ersten August 2020 auf den 3022 m hohen Larmkogel in den Hohen Tauern unterwegs waren und nach zwei Stunden 50 Minuten Aufstieg die Larmkogelscharte auf 2999 m erreichten, hatten wir einen Wunderbaren Ausblick auf die Umliegenden Dreitausender der Venedigergruppe. Beim erklären der Gipfel kamen wir auch auf den Großvenediger, 3666 m hoch. Ich sagte das ich da auch schon oben war und erhielt sofort die Frage von einer weiblichen Person Mitte 50.

Muss man da rauf, was ist da anders als hier?

Ich wusste im ersten Moment eigentlich keine Antwort,

da ich selbst nachdenken musste. Nach kurzer Zeit gab ich Lapidar als Antwort: Ist schon schön wenn man mitten im Sommer über Schnee und Eis auf so einem hohen Gipfel steht.

Seit dem beschäftigt mich dieses Thema, zumal ich keine gute Antwort geben konnte und ich von dieser Frage eigentlich überrascht war. Ich dachte eigentlich immer, das die Menschen die in die Berge gehen, wissen warum Sie das tun. Hierfür gibt es ja unzählige Gründe warum man in die Berge bzw. auf Gipfel steigt. Ich versuche mal meinen Standpunkt zu erklären und vielleicht eine Antwort auf die Frage vom ersten August zu geben:

PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT

Nicole Limpert -Zahnärztin-



- Kindersprechstunde
- Kieferorthopädie
- · Zahnputzschule
- Zähne bleichen
- ästhetischer Zahnersatz
- · Implantate
- Zahnfarbene Füllungen
- · Prophylaxe

Uferstr. 2 • 91452 Wilhermsdorf www.zahnarzt-wilhermsdorf.de

Tel.: 09102 994 993

Muss man da hinauf? Ja, man kann, wenn man es will!

Doch von vorn, man muss schon ein Bisschen Begeisterung mitbringen. Vor allem bin ich von der Natur, ihrer Schönheit, ihrer Ruhe, ihrer Gelassenheit, ihrer Veränderung, ihrer Weite und größe, sehr sehr beeindruckt! Dort oben verändert der Mensch noch nicht die Welt, sondern holt ihn wieder zurück von seiner Schnelllebigkeit. Man passt sich dem Rhythmus der Natur bzw. der Berge an. Man läuft bzw. wandert in einem Tempo (ca.300-400 hm Std.) das sein Körper leisten kann. Man geht in sich, läuft Schritt für Schritt, bis man sein Ziel erreicht hat. Mal mit mehr, mal mit weniger Anstrengung. Ist man am Etappenziel, meistens eine Berghütte, fällt alle Anstrengung von einem ab, um am nächsten Tag sein nächstes Ziel zu erreichen, vielleicht sogar einen Gipfel!

Warum auf einen Gipfel?

Weil er halt gerade da steht, oder auf dem Weg liegt, oder man Ihn als Ziel ausgewählt hat, oder ihn schon immer mal erklimmen wollte. Es könnte ja auch nur eine Scharte, ein Grad, ein Joch sein das man als höchsten Punkt seiner Wanderung auswählt. Er muss auch nicht (kann) über 3000 m sein, nein es genügt auch





Hochvogel 2593 m, 2018

wenn er nur 1800 m hoch ist. Die Höhe spielt keine Rolle. Doch auf einen Gipfel zu stehen hat schon was für sich. Man hat wieder mal ein Ziel erreicht und man steht am höchsten Punkt. Es geht nicht mehr höher. Man ist dem Himmel mal wieder ein Stück näher und weit, weit



Großvenediger 3666 m, 2011

weg vom Tal. Weg von der Schnelllebigkeit, man hört kein Auto, keinen Zug, kein Telefon, niemand will von einem etwas wissen, keine Menschenmassen, man ist nur mit sich allein und den netten Begleitern die man dabei hat. Man genießt die schier unendliche Fernsicht, soweit das Wetter gut ist, die unzähligen Gipfel, Gletscher, Täler und Wege die man zurückgelegt hat. Selbstverständlich ist man auch ein kleinwenig stolz auf sich, man hat es ja geschafft hier herauf zu kommen, was nicht unbedingt für jedermann selbst ver-

ständlich ist!!

Muss man da hinauf? Ich hoffe ich konnte eine Antwort auf die Frage geben, auch wenn es ein wenig gedauert hat.

Hier noch ein paar Meinungen zum Bergsteigen:

Die Berge lehren beispielhaft das Schauen. Der Rundblick auf dem Gipfel nimmt alle Hast. Das Auge bekommt einen Zug ins Verweilende, Weite, Raumgreifende. Die Höhen bieten Horizonte und Talblicke, dunstige Ferne, blaue Silhouetten und stille Räume an, die sich am Morgen allmählich mit Licht füllen und von denen die Sonne am Abend einen langen, behutsamen Abschied nimmt. Reinhold Stecher

Wo können wir die Gesetze unseres eigenen Wesens besser finden als in den Bergen? Hier werden unsere Augen schärfer, hier wird unser Sinn klarer, unsere Kraft lebendiger. Wir lernen Wesentliches vom Unwesentli-Sepp Dobiasch chen unterscheiden.



Weißspitze 3300 m, 2015

Was ist denn das Bergsteigen anderes als ein Sich-Loslösen vom materiellen Alltag, eine selbstgewählte Bestätigung für Körper und Geist in freier Natur, ein Ausruhen von der maschinellen Betriebsamkeit unserer Städte, deren gefährlichste Krankheit ein gnadenloser Materialismus ist. In dieser unserer, von Oberflächlichkeit und rastloser Unruhe bedrohten Zeit ist der Wea zum tiefempfundenen Bergerlebnis eines der heilsamsten Mittel, sich von der Hast und Wirrnis der Tage zu befreien.





Luis Trenker Larmkogel 3022 m, 2020

Mit bergsportlichen Grüßen Jürgen Meier DAV Wanderleiter



Wir wünschen allen Abteilungen des SF Laubendorf viel Erfolg.

Erhart & Partner

Steuerberater

Wolfgang Erhart
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Wir betreuen Unternehmen und Privatpersonen in allen Steuer- und Vermögensfragen. Gerne sind wir auch für Sie da.

kompetent • fair • zuverlässig

Rudolf-Breitscheid-Straße 25 90762 Fürth Tel.: 0911/97 757-0 Fax.: 0911/97 757-25

E-Mail: steuerkanzlei@stb-erhart-partner.de Internet: www.stb-erhart-partner.de

Thomas Gattinger





Meiersberger Str. 29, 90579 Langenzenn Tel. 0 91 02 / 99 36 72 oder 0170 / 296 73 58 info@thomas-gattinger.de



Impressionen vom Nachtklettern der Klettergruppe am 22.08.2020













Sport ist im Verein erst schön – werden auch Sie Mitglied beim SFL!

Aktuellste Informationen, Kursbuchungen, Veranstaltungen & Termine u.v.m.

www.sf-laubendorf.de

Fußball • Damengymnastik • Seniorengymnastik • Yoga • Kinderturnen • Nordic Walking • Fit aktiv 50 Plus Zumba Fitness • Zumba Gold • Skiabteilung • Ringen • Theatergruppe • Sängergruppe • Kletter- und Wandergruppe



KLAR. MUTIG. 100% ELEKTRISCH.



Der neue, 100% elektrische Mokka-e. Klares, mutiges Design und modernste Technologie. Sind Sie bereit für ein neues Fahrerlebnis? **Jetzt bei uns bestellbar.**

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Mokka-e, Elektromotor, 100 kW (136 PS) Automatik-Elektroantrieb, Betriebsart: Elektro

Monatsrate

179,–€

Der Opel Umweltbonus in Höhe von 3.570,– € brutto ist bereits berücksichtigt.**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: $6.000, - \varepsilon$, Gesamtbetrag: 12.444, $- \varepsilon$, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: $28.728, - \varepsilon$, effektiver Johreszins: 4.06 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 3,99 %, Laufleistung (km/Johr): 10.000. Überführungskosten: $725, - \varepsilon$ sind separat an Auto Weber zu entrichten.

Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Auto Weber als ungebundener Vermittler tätig ist. Es handelt sich um ein repräsentatives Angebot gem. § 6a Preisangabenverordnung. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Der Leasinggeber verlangt einen Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

Für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis voraussichtlich einschließlich 31.12.2020 wird die Mehrwertsteuer von 19% auf 16% gesenkt. Die in diesem Angebot ausgewiesene Leasingrate beinhaltet die Mehrwertsteuer von 19%. Im Zeitraum 01.07.2020 bis 31.12.2020 werden wir jedoch die reduzierte Mehrwertsteuer von 16% an unsere Kunden weitergeben, so dass sich die Leasingraten in diesem Zeitraum entsprechend reduzieren.

** Der Umweltbonus der Opel Automobile GmbH in Höhe von 3.570, = 6 brutto ist in dem Leasingangebot berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, den BAFA-Umweltbonus in Höhe von 6.000, = 6 beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, zu beantragen. Die Auszahlung des Anteils des BAFA-Umweltbonus erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und nach Zulassung des Fahrzeugs. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Stromverbrauch¹ in kWh/100 km, kombiniert 17,4-17,8; CO $_2$ -Emission, kombiniert 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A+

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) gemäß VO (EG) Nr. 2017.151 er mittelt. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO₂-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO₂-Emission herongezogen.

Auto Weber Nürnberger Str. 199 90579 Langenzenn Tel.: 09101/7908

Weihnachts-Glücks-Aktion:

(gültig vom 01.12.2020 – 24.12.2020)

Würfeln Sie sich mit etwas Glück bis zu 18% Rabatt auf Ihren Einkauf!

(ausgenommen reduzierte Ware)

Hagen Inh. Loni Stumptner

Inn. Loni Stumptner Kirchgasse 11, Markt Erlbach, 09106-1285 www.lederwaren-hagen.de

Mittwoch: geschlossen/ Donnerstag: Nachmittag geschlossen





Änderungen,
 Sonderanfertigungen

Schneiderarbeiten

• fachmännische Beratung Ex Fertigung

Dippoldsberg 5
91452 Wilhermsdorf

Termine n. Vereinbarung
09102/99 4 15 01

Ich freue mich auf Ihren Besuch und dessen Aufgabe!



Ihr Sanitätshaus in Ihrer Umgebung (Langenzenn)

Wir führen sämtliche **Pflegehilfsmittel** für den ambulanten Bereich und für die Pflege in der häuslichen Umgebung.

Sanitätshaus Orthopädietechnik Medizintechnik Rehatechnik



Beratung und Betreuung bei Ihnen daheim.

Rufen Sie uns an: 09101 – 902653 Oder besuchen Sie uns in unserem Haus

Friedrich-Ebert-Str. 3, 90579 Langenzenn



Neues von den Sängerfreunden

Nachdem seit März alle Aktivitäten eingestellt wurden und auch das geplante Treffen im Oktober mit Kaffee und Kuchen nicht mehr stattfinden konnte, ist es sehr still um die Sänger geworden. Man begegnet sich durch Zufall, erhält ab und zu eine WhatsApp und das war's. Schön, dass Einzelne trotzdem Lust hatten, an unserem Quiz aus der letzten SFL-Rundschau teilzunehmen.

Da die eingereichten Lösungen alle ziemlich gut waren, musste Katja Krause sogar die Gewinner per Losentscheid ermitteln.

Mangels anderer Möglichkeiten erhielten die stolzen Gewinner zu Hause ihre Präsente überreicht.

Dabei belegte Wilma Tamme Platz 3 (links), Jupp Erhart Platz 2 (Mitte) und Bernhard Marschig Platz 1 (rechts)

Für alle Mitratenden gibt es noch die Auflösung der Fragen:

Welches Weihnachtslied steht im ¾ Takt?

b) Süßer die Glocken

In welchem Lied kommt die Zeile "Die Zeit ist reif für ein bisschen Zärtlichkeit" vor?

c) Irgendwie, irgendwo, irgendwann

Welches Lied wurde nicht von Sauerwein für den SFL arrangiert?

c) Ruhe sanft (Heinz Wurzer)

Wann traten die Sport-und Sängerfreunde beim Sängerkreis Ansbach-Fürth in Dietenhofen auf?
b) 2016

Was bedeutet beim Lied "Un poquito cantas" die Textzeile "Un poquito vientos"?

b) ein bisschen Wind

Von wem stammen Text und Melodie von "Denn er hat seinen Engeln befohlen"?

a) Hella Heizmann

b) Felix Mendelssohn-Bartholdy

Wie geht die angefangene Verszeile weiter? "Hab Sonne im Herzen, ob's stürmt oder schneit, ob der Himmel voll Wolken, die Erde voll ..."
c) Streit

Welches Lied ist nicht von ABBA?

c) Jenseits der Träume

Wer sang "Ich war noch niemals in New York? a) Udo Jürgens

Aus welchem Lied stemmt die Verszeile "Musik ist deine Heimat- Gesang ist meine Welt"?

a) Bajazzo)

Aus welchem Musical stammt das Lied "Memory / Mondlicht von Andrew Lloyd Webber?
a) Cats

Unter welcher Nummer im Verzeichnis der Liedermappe ist die Rose eingeordnet?
a) 211

Seit wann gibt es die Sängerabteilung des SFL? c) 1958

Welche Chöre leitet Kurt Mitländer noch außer den Sängerfreunden?

c) Jugendchor Wilhermsdorf

Wo werden in Zukunft "corona-geeignete" Chorproben möglich sein?

a) Sportgelände des SFL

b) Saal im Roten Ross

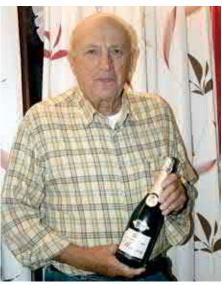
c) Dorfplatz

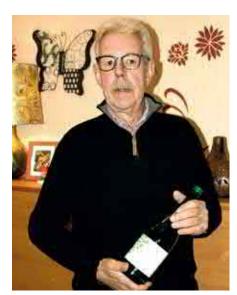
Für die letzte Frage hat sich noch keine endgültige Antwort gefunden. Solange die Corona-Maßnahmen gelten, wird ein gemeinsames Musizieren im öffentlichen Raum mit so vielen Menschen nicht möglich sein.

Wie auch immer sich die Advents- und Weihnachtszeit in diesem Ausnahmejahr gestalten mag, wünsche ich allen Sport- und Sängerfreunden Verbundenheit in einer Gemeinschaft, Lebensfreude und vor allem Gesundheit.

Anne Klinner









Vom Kärwabaum zur LED-Beleuchtung Die Geschichte der Beleuchtung unserer Sportplätze:

Als der Verein 1958 gegründet wurde, wurde gab es keinen Trainingsbetrieb auf dem Sportplatz. Die Mannschaft wurde in der Spielersitzung aufgestellt, wobei man oft froh war wenn man 11 bzw. 22 Spieler zusammenbrachte.

Auch 1965, nach dem Neustart war kein Trainer vorhanden. Im Sommer wurde manchmal ein Trainingsspielchen auf dem Sportplatz abgehalten.

Ab der Saison 1966/67 hatte man mit Gerhard Kellner zwar einen bezahlten Übungsleiter, aber Flutlicht gab es noch nicht.

Jedoch erwarb der Verein im September 1967 von Herrn Watter, Gauchsmühle Langenzenn, ein gut erhaltenes mit Diesel betriebenes Stromaggregat zum Preis von DM 900, das für die Sportheimbeleuchtung gebraucht wurde. Das Gerät wurde in der Bretterhütte am Waldrand auf einen Betonsockel von Erwin Süß und Hans Sameth montiert. Ein Erdkabel wurde zum Sportheim und zum an der Nord-West-Ecke eingegrabenen Kärwabaum des Jahres 1967 gelegt. Der Baum wurde mit einen Strahler versehen und somit hatte der SFL seine erste Trainingsmöglichkeit unter Flutlicht.

Jedoch in der Nacht vom 13./14. Mai brannte die Holzhütte mit dem heißgelaufenen Aggregat ab und war nicht mehr zu gebrauchen.

In einer Blitzaktion wurde mit den nicht mehr benötigten Dreschmaschinenkabel der Ortschaften Laubendorf und Keidenzell eine Notleitung vom neuen Schulhaus (jetzt Fa. Cullmann) durch den Wald gelegt. Beim Fränkischen Überlandwerk wurde Antrag auf Strombezug gestellt und im Herbst 1971 wurde dann vom Kreisbauzug von der Schule entlang der Straße ein Graben für ein Erdkabel gebaggert. Neben der Stromleitung wurde gleichzeitig eine Wasserleitung zum Sportheim gelegt. Der Kärwabaum als Masten hatte ausgedient, denn im Frühjahr 1972 wurden zwei Betonmasten aufgestellt und mit Halogenlampen versehen.

Nach einer Altpapiersammelaktion wurde im Jahr 1976 ein dritter Betonmast aufgestellt und so die Beleuchtung enorm verbessert.

Im Herbst 1983 folgte der vierte Mast. Somit war unser "alter" Sportplatz voll beleuchtet.

Da der Bauzug des Landkreises Fürth in den Jahren

1986/87 den Platz renovierte, wurde um auch bei Dunkelheit trainieren zu können auf der Wiese von Mathias Gattinger in Lohe zwei Holzmasten aufgestellt. Währenddessen wurden am Sportplatz neue Erdleitungen verlegt und die Strahler auf den Masten mit Eisenrohren erhöht um bessere Lichtverhältnisse zu schaffen. So blieb die Beleuchtung gleich auf diesem Platz bis

So blieb die Beleuchtung gleich auf diesem Platz bis zum Jahr 2013.

Im Jahr 1990 wurde mit der Planung für den dritten Sportplatz begonnen. Dabei wurde auch eine Flutlichtanlage vorgesehen und hierfür die entsprechenden Zuschüsse und Darlehen beantragt. Über die Stadtwerke Langenzenn wurden 1991 von der Firma Siemens sechs 16-Meter lange Stahlrohrmasten und sechs dazu gehörige Hochleistungslichtfluter erworben. Im Frühjahr 1992 wurden die Fundamente für die Stahlrohrmasten betoniert und anschliessend die Masten mit einen Kran der Firma Cadolto Cadolzburg aufgestellt. Die Kosten beliefen sich auf ca. 28.000 DM und die Leistung der Strahler betrug 75 LUX. Vor allen Erich Ell, Helmut Sand und Gerhard Fleischmann sowie einige andere halfen tatkräftig mit, dass im Laufe des Jahres 1992 die Anlage betriebsbereit war und bis dieses Jahr so in Betrieb war.

Im Jahr 2010 wurde der bisherige A-Platz zum B-Platz umgerüstet. Somit fand der Haupttrainigsbetrieb nunmehr auf diesen Sportfeld statt. Jetzt benötigte der Platz auch eine ordentliche Flutlichtanlage. Im Herbst 2010 wurden mit Unterstützung der Baufirma Georg Ruf, Langenzenn, 6 Fundamente ausgehoben und betoniert.

Die Fachfirma Rehnig aus Neustadt/Aisch errichtete sechs Stahlrohrmasten mit entsprechenden sechs Flutlichtlampen. Zwei Lampen wurden zusätzlich auf den dahinterliegenden Skihang ausgerichtet, so daß auch Skifahren bei Dunkelheit möglich ist, falls Schnee liegt. Die Gesamtkosten der Anlage beliefen sich auf € 20.400.

2013 wurde die Flutlichtanlage auf dem "alten" Platz – jetzt C-Platz – komplett erneuert.

An der Ostseite wurden zwei neue Stahlrohrmasten aufgestellt, die zum Preis von € 5.600 über die Stadt Langenzenn bezogen wurden. Die Fundamente wurden

wieder mit Unterstützung der Fa. Georg Ruf, Langenzenn errichtet. An der Westseite des Platzes wurden die Strahler auf die Masten des A-Platzes montiert. Das Aufstellen der Masten und die Montage der Strahler erfolgte in Eigenleistung, wobei sich 2. Vorstand Michael Jakob sehr engagierte. Reinhold Stürzenhofecker besorgte dazu den Kranwagen der Firma Zimmerei Wening, Altkatterbach.

Ab dem Jahr 2019 plante die Vorstandschaft des Vereins die gesamte Flutlichtanlagen der drei Sportplätze auf stromsparende LED-Leuchten umzustellen und bildete hierfür finanzielle Rücklagen. Auch die entsprechenden Anträge auf Zuschuß wurde gestellt. Im Sommer dieses Jahr konnte dann der





Auftrag an die Firma Elektro-Kraus aus Langensendelbach vergeben werden. Im Laufe des Septembers wurden dann alle alten Flutlichtlampen abgebaut und mit neuen Strahlern ersetzt.

Bisher hatten unsere Leuchten eine Gesamtleistung von 38000 W. Die neuen Leuchten haben eine Gesamtleistung von 24.700 W. Somit sparen wir 13000 W. Die Ausleuchtung liegt nun bei allen Plätzen bei mind. 75 LUX und alle Plätze können jetzt gleichzeitig bei optimalen Lichtverhältnissen beleuchtet werden. Auch der Bolzplatz wurde mit einen neuen Stahlrohrmasten und neuer Leuchte ausgestattet.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 65.000 €. Zuschüsse werden erwartet vom Bayer. Landessportverband, der Stadt Langenzenn sowie vom Forschungszentrum Jülich mit 25 T €. (ist eine Organisation der Bundesrepublik).

Nachdem bereits vor einiger Zeit im gesamten Sportheim die Beleuchtung auf LED umgestellt wurde, hat der SFL für die Zukunft eine moderne, energiesparende Beleuchtung.

Zu danken ist allen, die sich in über 50 Jahren dafür eingesetzt haben.

Bernhard Jakob SFL-Ehrenvorstand

Vom Kärwabaum zum LED-Flutlicht (In Kurzform)

Oktober 1967 Kauf gebrauchtes Stromaggregat von

Watter, Gauchsmühle

Mai 1968 Erste Flutlichtlampe brennt am Kärwa-

baum

Mai 1971 Brand Stromaggregat

Oktober 1971 Stromleitung zum Sportplatz u. Sport-

heim

Juli 1972 Zwei Betonmasten werden aufgestellt

und mit Lampen bestückt.

August 1976 Dritter Mast wird aufgestellt Sept. 1983 Vierter Mast wird aufgestellt.

Oktober 1986 Neue Erdleitungen am Platz verlegt 1991/1992 Am neugebauten A-Platz wird moderne

Flutlichtanlage mit 6 Stahlrohrmasten aufgestellt - Leistung 75 LUX; Kosten

28 T DM

Sept. 2010 Am jetzigen B-Platz wird moderne Flut-

lichtanlage mit 6 Masten aufgestellt; zusätzlich 2 Leuchten für Skihang; Kosten

20 T €.

Sept. 2013 Am "alten" Platz (C-Platz) wird neue

Flutlichtanlage erstellt.

Sept. 2020 Auf allen 3 Plätzen werden neue LED-

Leuchten eingebaut, Kosten 65 T €.

Autohaus Leitzmann

Nürnberger Straße 31 90579 Langenzenn

Tel. 09101 / 90 43 90

http://www.autohaus-leitzmann.de eM@il: info@autohaus-leitzmann.de













Ihr Teamsport-Spezialist in Erlangen mit hauseigener Textil-Veredelung!

Wir bieten an:

- Teamsport-Textilien aller wichtigen Marken
- Team-Rabatte von bis zu 50% bei Nike und Jako !
- 24h-Express-Beflockungsservice!
- 🗘 Ballpakete, Trainingsmaterialien, Zubehör, ...
- 💸 Banner, Aufkleber, Posterdruck, Werbebanden, ...

Tel. 09131 / 81 454 20, Fax 09131 / 81 454 35 Mail: info@teamsportshop24.de Ladengeschäft/Showroom: Goldwitzerstr. 4a , 91056 Erlangen

> Besuchen Sie auch unseren Online-Shop www.teamsportshop24.de





Erstmals in der SFL-Geschichte: Drei Hauptversammlungen an einem Abend

Die Corona-Pandemie ist schuld, daß die im März diesen Jahres geplanten Hauptversammlungen der Sportund Sängerfreunde Laubendorf e.V. erst jetzt und an einen Abend im Sportheim abgehalten wurden.

Als erstes tagte der Förderverein der Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V. Vorstand Gerhard Fleischmann hielt seinen Bericht für das vergangene Jahr 2019 wo wieder zwei Veranstaltungen, der Getränkestand auf der Langenzenner Kärwa sowie das Vereinsfest erfolgreich abgehalten wurden. Ab nächsten Jahr soll in Langenzenn eine Strassenkärwa ohne Bierzelt stattfinden; aber wir haben weiterhin die Genehmigung, unseren Stand am gleichen Standort zu betreiben, so die erfreuliche Mitteilung vom Vorstand.

Den Kassenbericht über das Jahr 2019 gab Kassier Hans Scherer ab. Der Überschuss wird wieder als Spende an den Hauptverein überwiesen. Der Kassier und die bisherige Vorstandschaft wurden die Versammlung entlastet.

Bei den fälligen Neuwahlen gab es einen Generationswechsel. Für die nach neun Jahren nicht kandierenden Gerhard Fleischmann und Hans Scherer wurde mit Sebastian Meier ein neuer erster Vorstand und mit Simon Kerschbaum ein neuer Kassier gewählt. Schriftführer bleibt weiterhin Gerhard Höfler und die beiden Revisoren sind weiterhin Elfriede Sand und Michael Jakob.

Als zweites war der Förderverein Sportanlagen Langenzenn-Laubendorf an der Reihe. Vorstand Jürgen Meier berichtete dass der Sportheimbetrieb im Jahr 2019 aufrecht erhalten wurde, aber es immer schwieriger wird, Freiwillige zu finden, die sich in ihrer Freizeit als Bedienung oder in der Küche zur Verfügung stellen. Kassiererin Sabine Blank hatte erfreuliche Zahlen in ihren Kassenbericht parat. Auch wird dieser Überschuss aus dem Jahr 2019 an den Hauptverein zur Verwendung für die Sportanlagen überwiesen. Danach wurde dem Kassier und der Vorstandschaft durch die Versammlung Entlastung erteilt.

Bei den Neuwahlen gab es ebenfalls einige Veränderungen. Zwar wurde Jürgen Meier wieder als Vorsitzender gewählt, doch für die nicht mehr kandidierende Sabine Blank gibt es mit Patrick Benkert einen neuen, jungen Kassier. Schriftführer wurde Christian Gall für Alexander Pickl und als Revisoren wurde weiterhin Bernhard Fleischmann und neu Hannes Oswald gewählt.

Danach fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des Vereins statt, an der 45 Mitglieder teilnahmen. Nach Begrüßung und Ehrung der verstorbenen Mitglieder des Jahres 2019 gab 1. Vorstand **Christian Gall** seinen Bericht über das abgelaufene Jahr ab u.a. dass der Verein zum 31.12. 2019 1211 Mitglieder hatte. Danach berichteten **Claudia Mitzler** und **Heike Sommer** über die Veranstaltungen im Jahr 2019. Sehr umfangreich, aber auch erfreulich war der Bericht der Kassiere **Simone Gattinger** und **Linda Bernreuther.**

Interessant waren auch die Berichte der einzelnen Abteilungen für Fussball Jan Körber, Skisport Anja Wagner, Sänger Katja Krause und Ringen Heiko Wolf, der u.a, mitteilen konnte, dass sie vom verstorbenen Mitglied Martin Ermer eine beträchtliche Summe erhielten, und deshalb den anderen Abteilungen des Vereins einen Zuschuss übergeben werden.

Leider wurde von der über 500 Mitglieder starken Abteilung Fitness und Gymnastik kein Bericht abgegeben, da es immer noch keinen Verantwortlichen für diese Abteilung gibt.

Zum Schluss bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Anwesenden mit der Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder eine "normale" Versammlung im Monat März abgehalten werden kann und wünschte allen viel Gesundheit!

B. Jakob Ehrenvorstand

Sport ist im Verein erst schön – werden auch Sie Mitglied beim SFL! www.sf-laubendorf.de





Scheine für Vereine bei REWE: Unterstützt den SFL ab 2. November

Die erfolgreiche Sammelaktion "Scheine für Vereine" von REWE startet am 2. November. Im Januar 2020 konnte der SFL auf stolze 11151 gesammelte Scheine der ersten Aktion zurückblicken und sich über viele wertvolle Preise freuen. Nochmals vielen Dank an Alle, die zu dem Erfolg der vergangenen Aktion beigetragen haben!

Auch zum Neustart am 2. November zählen wir wieder auf Eure Unterstützung. Das Prinzip bleibt sich gleich: Ab 15 Euro Einkaufswert erhaltet Ihr einen Vereinsschein. Diesen einfach in die "SF Laubendorf" Sammelbox (z.B. bei REWE Kerschensteiner in Langenzenn) einwerfen, bei Trainer/Verantwortlichen abgeben oder selbst direkt online einlösen und dem SFL zuordnen! Danke für Eure Unterstützung!



Wir stellen vor: Thomas Gattinger

Thomas Gattinger, aufgewachsen in Lohe, lebt mit seiner Ehefrau Simone, die Hauptkassier beim SFL ist, und seinen beiden Kindern Sarah und Anton in einem sehr schönen Wohnhaus am Rande von Heinersdorf. Er hat den Beruf des Heizungs- und Sanitärinstallateurs erlernt, den er bis zur jetzigen Selbständigkeit ausübt. Zum Fußball beim SFL kam er bereits im Alter von 11 Jahren. Im Jugendbereich absolvierte er 147 Spiele, wobei er 64 Tore erzielte. Bei den Senioren kam er von 1987 – 2018 auf 759 Spiele bei denen er 576 Tore schoss

Er war Mitglied der Meistermannschaft, die 1988 den Aufstieg in die Kreisklasse schaffte. Zusammen mit seinen Brüdern Reinhold und Roland war er viele Jahre unumstrittener Stammspieler der ersten Mannschaft. Als die Erste im jahr 2010 in akute Abstiegsgefahr geriet, stellte er sich mit 41 Jahren noch als Aktiver zu Verfügung und half mit, dass der Abstieg nach dieser Saison 2010/11 vermieden werden konnte.

Seine fußballerischen Fähigkeiten gab er über viele Jahre als Trainer und Betreuer verschiedener Nachwuchs-



mannschaften weiter. So trainiert er in dieser Saison, die leider wegen der Corona-Pandemie abgebrochen wurde, die B-Jugend der SG SFL/SVB. Auch bei den Vollmannschaften half er aus, wenn Not am Mann war.

Aber das Wirken von Thomas reicht weit über das Sportliche hinaus. Durch seinen Beruf erledigte er im Lauf der Jahrzehnte viele Arbeiten an unserem Sportgelände und vor allem am



Sportheim - z.B. der Neubau der Duschen im Jahr 1990. Besonders engagierte er sich beim Neubau des Sportheimes in den Jahren 1996 – 98, wo er in über 300 Arbeitsstunden die gesamten Heizungsbau- und Sanitärarbeiten ausführte. Auch beim Bau des Jugendraumes war er wieder entscheidend in seinem Fachgebiet beteiligt. Wenn irgend etwas an der Heizung oder beim Wasser nicht in Ordnung ist, wird immer Thomas gerufen, der dann alles zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt. Neben dem SFL gehört seine "fußballerische Liebe" ganz der Borussia aus Mönchengladbach, deren Fan er seit frühester Jugend ist. Diese Liebe hat er scheinbar in den Genen, denn auch sein Sohn Anton ist Fan der "Fohlenelf vom Niederrhein".

Die Sportfreunde Laubendorf können sehr froh sein, dass wir solche Mitglieder wie Thomas Gattinger in unseren Reihen haben.

Wir danken ihm für seine bisher erbrachten Tätigkeiten und wüschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.

> Bernhard Jakob SFL-Ehrenvorstand









WIR SUCHEN DICH!

Als

Teammitglied Vergnügungswart des SFL (m/w/d)

Als Ehrenamt für die Sportfreunde in Laubendorf

Das bieten wir:

- o Ein vielfältiges Aufgabengebiet in einem tollen Team, das sich gegenseitig unterstützt
- o Ein großes Vereinsangebot von Mannschaftssport über Gesang, Gymnastik, Wandern und Ski
- o Eine Gemeinschaft, in der jeder seine kreativen und sportlichen Leidenschaften ausüben kann
- Und natürlich das beste Bier und fränkische Essen an allen Festen

Das bringst du mit:

- Du bist ein Organisationstalent, und kennst dich mit den g\u00e4ngigen Office Programmen (Excel, Word) aus
- o Mit Menschen kommunizieren und austauschen fällt dir leicht
- Du bist engagiert und bereit, in den Zeiträumen vor und an den Festen deine Zeit zu investieren und mitzuhelfen
- Du hast einfach Bock, Teil eines Vereinsteams zu sein, in dem man zusammenarbeitet, natürlich auch mitfeiert und etwas Gutes für das Vereinsleben schafft

Das sind die Aufgaben:

- Organisation der jährlichen Feste (Vereinsfest, Langenzenner Kärwa, Dorffest)
 - o Aufsetzen der Bestellungen und Preislisten
 - Erstellung und Nachverfolgung des Dienstplans
 - Organisation der entsprechenden Band
 - o Einkauf des entsprechenden Equipments und Zutaten
 - O Aufbau und Abbau für die Feste
 - o Ansprechpartner für Rückfragen am Fest selbst
- O Unterstützung beim Wrestling Run in Form von Schankdienst (2-3h)
- Schmücken des Saals für die Weihnachtsfeier (2h am Samstag der Feier)
- Verfassung der Berichte für die Rundschau (1x im Quartal) & den Rückblick für die JHV

Du hast Interesse oder willst erstmal mehr wissen? Gerne beantworten wir alle Fragen und geben dir einen noch besseren Einblick in das Ehrenamt und Team.

Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme.

Schreib uns einfach an:

caroline.filpes@sf-laubendorf.de oder 0176-64348477 heike.sommer@sf-laubendorf.de oder 0176-10011226, claudia.mitzler@sf-laubendorf.de oder 0151-44377443, sebastian.meier@sf-laubendorf.de oder 010170-5687685



Unterlagen für die "SFL-History" erhalten

Unser langjähriges Mitglied Walter Scherb aus Horbach hat dem Verein umfangreiche alte Unterlagen des Vereins aus den Anfangsjahren der Fußballabteilung überlassen, die sein Vater Günter Scherb zu Hause aufbewahrte. Es handelt sich insbesondere um die Mannschaftsaufstellungen der ersten und zweiten Mannschaft vom 1. Februar 1959 bis zum Ende der Saison 1970/71. Auch die Aufstellungen der A-Jugendmannschaft von Beginn Mai 1971 bis Juli 1975 erhielt der Verein.

Außerdem einige Bilder, die auf unserem Sportplatz aufgenommen wurden.

Diese Unterlagen werden baldmöglichst in die "SFL-History" eingearbeitet und die betreffenden Jahre damit ergänzt. Danach kommen die Ordner und Hefte zur Archivierung in den Sportheim-Dachboden.

Wir danken Walter Scherb ganz herzlich für die Überlassung dieser "alten wertvollen Zeugnisse" useres Vereins.

Bernhard Jakob SFL-Ehrenvorstand

21. Teil

Das Kinderturnen wurde weiter mit drei Gruppen durchgeführt. Heidi Kerschbaum wurde bei ihrer Tätigkeit sehr von Barbara Galle` aus Lohe unterstützt. Beim Gauturnfest in Hilpoltstein errang die Gruppe der 9 – 12-jährigen den ersten Platz und die 6 – 9-jährigen wurden zweite.

Die Damengymnastikabteilung hielt das gesamte Jahr über unter der Leitung von Heidi Flory ihre Übungsabende ab und war bei den Vereinsveranstaltungen unterstützend tätig.

Bei der größten Abteilung des Vereins, der Fussballabteilung, gab es etliche Erfolge zu feiern aber auch Negatives. Die erste Mannschaft schloss zwar die Saison 98/99 leider nur mit dem 7. Platz ab.

Als Nachfolger von Trainer Erich Kirschbaum aus Obernzenn wurde Walter Koller aus Röthenbach/Pegnitz verpflichtet. Er hatte einen super Start, denn die erste Mannschaft schaffte es nach Siegen über Markt Nordheim, Hagenbüchach, Diespeck und Wassertrüdingen

bis in das Halbfinale des Totopokals Kreis Frankenhöhe. Dort war allerdings gegen Weiltingen Endstation.

Die zweite Mannschaft schloss die Saison als Tabellenneunter ab.

G-Jugend 1998/99: Bei den Nachwuchsmannschaften ragt besonders die Leistung der B-Junioren und der B-Juniorinnen heraus, die beide als Tabellenführer den Aufstieg in die Kreis- bzw. Bezirksliga schafften. Auch die A-Junioren stiegen als Tabellenzweiter in die Kreisliga auf.

Die C-Junioren belegten einen hervorragenden dritten Platz in der Kreisliga und gewannen die Landkreis-Hallenmeisterschaft.

Leider wurde im Laufe der Vorrunde 1999/2000 die Zusammenarbeit mit dem Trainer Walter Koller immer schwieriger und komplizierter, so dass ein Großteil der Spieler an die Vorstandschaft herantrat und darum bat das Trainerverhältnis baldmöglichst aufzulösen, da sonst

ein Großteil der Aktiven die Lust am Fußball verlieren würde. Der 1. Vorstand Werner Kerschbaum kündigte dann im Dezember den Trainervertrag mit sofortiger Wirkung. Bis zum Saisonende 1999/2000 wurde Erhard Bartl aus Langenzenn verpflichtet. In der 42-jährigen SFL-Geschichte war dies die erste Kündigung eines Trainers von Vereinsseite aus.

Das Vereinsjahr wurde, wie jedes Jahr, mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier im vollbesetzten Saalbau Höfler beschlossen. Musikalisch



Vereinsgeschichte



wurde der Abend vom Posaunenchor Laubendorf und den Sängerfreunden umrahmt. Ein Höhepunkt war das von Kindern aufgeführte Theaterstück "Eine Kerze für Johannes". Auch Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder standen an.

Zur **Jahrtausendwende 1999/2000** hatte der Verein jetzt 869 Mitglieder. Davon waren 58 Kinder bis 5 Jahre; 167 bis 13 Jahre; 93 Jugendliche und 551 erwachsene Mitglieder, davon waren 51 Senioren.

Der Kassenbestand betrug zum 31. Dezember 1999 DM 43.157,96. Die Verbindlichkeiten betrugen insgesamt DM 302.948,00.

Das **Milleniumsjahr 2000** begann mit einer rauschenden Feier im Sportheim; bestens durchgeführt von den Wirtsleuten Helmar und Biggi Kohn.

Vom 2. – 7. Januar fand in der Schulturnhalle Langenzenn wieder das alljährliche Nachwuchsturnier statt. Eine Zeitung schrieb, es sei das größte Hallenturnier für Nachwuchsmannschaften in Deutschland mit 60 Stunden Fußball bei 336 Spielen und ca. 1300 Spielern. Organisator war wie immer Abteilungsleiter Klaus Rupprecht.

Der spärlich besuchte Faschingsball fand am 26. Februar im Saale Höfler statt. Den ersten Preis der Tombola, eine Woche Urlaub in Ofterschwang im Allgäu, gewann Familie Fritz Meier aus Meiersberg.

An der Hauptversammlung am 23. März nahmen 58 Mitglieder teil. Die Berichte der Vorstandschaft wurden zustimmend entgegen genommen. Beschlossen wurde auch die Umstellung der Beiträge auf die neue EURO-Währung ab 2002. Es herrschte eine harmonische Atmosphäre.

Einstimmig wurde der langjährige Vorsitzende des Vereins, Bernhard Jakob zum Ehrenvorstand ernannt. Als Hauptaufgabe hatte sich die Vorstandschaft vorgenommen den endgültigen Dachausbau durchzuführen, was auch im Laufe des Jahres mit einem Kostenaufwand von 11.000 DM erledigt wurde.

Weiterhin wurde der "alte" Sportplatzes, der sich in einem sehr schlechten Zustand befand, während des

GRABANLAGEN

GRABANLAGEN

STEINMETZARBEITEN

Werner IgI
Sheinmetzmeisen
Speinwichteiker

Mühlsteig 59
90579 Langenzenn Graerbesebet V
Telefon: 09101/29 76 Fax: 97 03
Internet: www.Grabmale-Igide
E-Mail: Grabmale-Igide-online.de

Frühjahrs mit einem Kostenaufwand von ca. 26.000 DM durch die Fachfirma Bieber aus Roßtal wieder hergerichtet. Eine Wiedernutzung wurde für das Frühjahr 2001 in Aussicht gestellt. Zum Preis von 29.000 DM wurde ein neuer leistungsfähiger Rasenmäher erworben. Erfreulich war auch, dass der zugesagte Zuschuß des BLSV in Höhe von DM 75.200 ausgezahlt wurde, so dass dies die Zins- und Darlehensbelastung erheblich verminderte. So betrug der Aufwand hierzu DM 9.100. Für Übungsleiter wurden DM 18.300 verauslagt und für Sportartikel wurden DM 16.700 aufgewendet. Insgesamt wurden im Jahr 2000 DM 297.200 ausgegeben. Aber auch die Einnahmeseite war mit DM 263.600 beträchtlich. Größte Posten waren Zuschüsse in Höhe von DM 84.700 (incl. BLSV 75.200) sowie aus Veranstaltungen mit DM 51.100. Die Beiträge schlugen mit DM 44.800 zu Buche und an Spenden erhielt der SFL DM 41.600.

Stolz war man, dass im Laufe des Jahres ein Mitgliederstand von 900 erreicht werden konnten.

Nr. 900 war Amelie Osswald, neu geborene Tochter der langjährigen, verdienten Mitglieder Rudi und Birgit Osswald aus Laubendorf.

Beim Bau des Skihangs gab es nun doch einige Probleme mit den Grundstücksbesitzern zu lösen. Mit Unterstützung von Bürgermeister Manfred Fischer konnte aber alles unter Dach und Fach gebracht werden, zumal sich der Verein mit DM 10.000 am Grundstückserwerb beteiligte. Am 5. Juni wurde der Bauantrag zum Auffül-



Vereinsgeschichte



len des Skihangs beim Landratsamt Fürth eingereicht.

Als einer der ersten Amateurvereine in Mittelfranken richteten Alexander Porscha, Christian Sieber und Klaus Rupprecht eine Vereins-Homepage im Internet ein, in der seitdem aktuell über das Vereinsgeschehen berichtet wird.

Dreimal ausverkauft war der Heimatabend der Sängerabteilung im April mit dem Theaterstück "Geld ist im Eimer". Der Reigen der Veranstaltungen ging weiter mit der Muttertagsfahrt am 6. Mai nach Sonthofen zur Firma "ergee" und danach nach Ofterschwang.

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war das Vereinsfest an Fronleichnam 22. Juni. Ein abwechslungsreiches Programm über den ganzen Tag verteilt, lockte sehr viele Besucher bei bestem Wetter auf das Vereinsgelände. Die Radabteilung bot 1000 Meter Zeitfahren an. Ein Spiel ohne Grenzen unter dem Motto "Olympische Spiele in Sydney" begeisterte jung und alt. Besonders gefeiert wurde auch die von Lesern der "SFL-Rundschau" gewählte Jahrtausendelf des SFL, die aber ihr Match gegen die A-Junioren mit 0:3 verlor. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung der "Sepp-Herberger-Urkunde wegen der Verdienste um die Jugendarbeit durch Kreisjuniorenleiter Rainer Reu aus Schnelldorf. Diese Auszeichnung hatten bisher nur zwei Vereine aus Mittelfranken erhalten. Mit viel Beifall wurde der langjährige, beliebte Platzwart Heinz Brodowsky in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger wurde Hans Tiefel aus Heinersdorf (Horbach).

Eingeladen war die Vorstandschaft des Vereins zur Einweihung des neuen Logistikzentrums und der Vorstellung des neu gebrauten Weizenbieres bei der Brauerei Hofmann in Pahres.

Bombenstimmung herrschte vom 21. – 23. Juli am Loher

Auf unserem Foto stehend von links nach rechts: Günter Porscha, Roland Gattinger, Wolfgang Bernreuther, Heinz Klenk, Gerhard Fleischmann, Werner Kerschbaum; knieend: Thomas Gattinger, Dieter Cokot, Michael Jakob, Stefan Kuhn. Verhindert war leider Georg Oechsner.







Berg. Vor dem Fest wurde eine ordentliche Starkstromleitung zum Festgelände gelegt. Mit einem Country- und Westernabend begann am Freitag der Festreigen.

Samstags spielte der Aischgrund-Express vor vollem Zelt auf und am Sonntag war der Tag mit musikalischen Frühschoppen, und einem gemütlichen Nachmittagsprogramm bei angenehmen Temperaturen ausgefüllt. Die Radabteilung hatte einen Geschicklichkeitsparcour aufgebaut. Die "Candy Music" sorgte musikalisch für einen stimmungsvollen Ausklang.

Das Schlusslicht der Open-Air-Veranstaltungen bildete das Dorffest am 26. August. Bei strahlend blauen Himmel und angenehmen Abendtemperaturen gestalteten die Sängerfreunde Laubendorf, das Laubendorfer Quartett (Josef und Rosa Erhart, Bärbl Andres und Doris Pfister) sowie Heimatdichterin Frieda Meier das Programm. Die "Wilhermsdorfer Dreegspotzn" sorgten für eine tolle Stimmung.

Wie jedes Jahr beteiligte sich der Verein mit seinem Räucherwarenstand am Langenzenner Weihnachtsmarkt genau wie die Skiabteilung, die mit Apfelstrudel und Kaffee ein gutes Geschäft machte.



Die einzelnen SFL-Abteilungen hatten ein umfangreiches Programm.

Die Sängerabteilung hielt einen Ehrenabend im Saalbau Höfler mit drei befreundeten Chören ab. An diesem Abend wurden verdiente Sängerinnen und Sänger des Chores ausgezeichnet.

Im Mai hatte man Besuch von Sängern aus Frankreich. Am 3. Dezember gab es ein gelungenes vorweihnachtliches Konzert in der Laubendorfer Kirche.

Die Skiabteilung hatte Pech mit dem Schnee. Lediglich zwei Stunden lief der Lift im Loher Gründl. Aber es wurden übers Jahr verteilt wieder viele Aktivitäten angeboten, so eine Tiefschneeabfahrt in Mittenwald, Fahrradtour, 3-Tages-Klettertour in der Fränkischen Schweiz, Skigymnastik und Wanderungen.

Für jugendliche Mädchen, die aus dem Kinderturnalter herausgewachsen sind und nicht zum Fussball wollten, gründete und trainierte Edith Gass eine Showtanzgruppe, die sich Sweet Flety Ladies nannte und fleissig zunächst im Gemeindehaus Laubendorf trainierte, bis der Dachbodenraum im Sportheim fertig gestellt war. Die

drei Turngruppen setzten ihre Trainingsarbeit unter der Leitung von Heidi Kerschbaum und Barbara Gallè fort. Neben den Darbietungen beim Vereinsfest gab es Höhepunkte mit dem Auftritt beim Gauturnfest in Hilpoltstein, der mit einer Silbermedaille belohnt wurde und mit der Teilnahme an der ersten bayerischen Kinderolympiade in Neumarkt, wo ein fünfter Platz erreicht werden konnte. Mit einer Turnschau in der Hauptschulturnhalle wurde das 10-jährige Bestehen gefeiert.

Fortsetzung folgt....

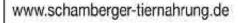
Bernhard Jakob, SFL-Ehrenvorstand

SCHAMBERGER

Inh. Hans und Udo Schamberger

Agrarhandel · Heimtiernahrung · Gartencenter

Lenzenstraße 4a 91452 Wilhermsdorf Tel. 0 91 02/99 50-0 Fax 0 91 02/99 50 28





Der Winter kommt bestimmt!

VOGELFUTTER VOGELHÄUSER STREUSALZ

Kohlen, Bündelholz und Kaminholz Grillkohlen und Grillbriketts ganzjährig

Mo. - Fr. 7:30 - 12 + 13 - 17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr



Handhabung und sorgen für ein sicheres und effektives Arbeiten.

Überzeugen Sie sich selbst - vereinbaren Sie einen

Beratungstermin mit uns!

Schuhlein

seit über 100 Jahren für Sie im Einsatz!

- Landtechnik
 - Metalibau ■
- Forst- und Gartengeräte
 - Reparatur-Werkstätte
 - Reifen-Service
 - Tankstelle ■

Dürrnbuch 15 · 91448 Emskirchen Tel. 09102 1494 · Fax 09102 1325 rainer.schuehlein@t-online.de www.schuehlein-landtechnik.de









Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

2.12.	71
4.12.	50
5.12.	74
7.12.	65
8.12.	50
9.12.	63
10.12.	82
10.12.	72
11.12.	50
12.12.	82
13.12.	79
13.12.	84
13.12.	67
21.12.	67
21.12.	60
26.12.	79
30.12.	40
30.12.	64
31.12.	70
1.1.	60
3.1.	70
4.1.	70
6.1.	77
7.1.	61
8.1.	40
8.1.	69
8.1.	74
11.1.	68
12.1.	40
15.1.	60
20.1.	71
22.1.	40
25.1.	79
	4.12. 5.12. 7.12. 8.12. 9.12. 10.12. 11.12. 12.12. 13.12. 13.12. 21.12. 21.12. 26.12. 30.12. 30.12. 31.12. 1.1. 3.1. 4.1. 6.1. 7.1. 8.1. 8.1. 8.1. 11.1. 12.1. 15.1. 20.1. 22.1.

Anton, Hannelore	31.1.	68
Sameth, Heinrich	31.1.	85
Tobisch, Christa	4.2.	70
Buchau, Rudolf	5.2.	71
Mahr, Hans	6.2.	81
Tamme, Wilma	9.2.	69
Schamberger, Udo	10.2.	63
Nickel, Konrad	13.2.	86
Brunner, Walter	13.2.	40
Ell, Gertraud	16.2.	63
Öchsner, Georg	17.2.	66
Schanda, Elisabeth	18.2.	73
Jakob, Erna	21.2.	67
Wißerner, Gabriele	22.2.	61
Stiegler, Marie	22.2.	85
Eberlein, Gerhard	26.2.	60
Erhart, Rosa	27.2.	77
Kellermann, Georg	28.2.	76

Neue Mitglieder

Leon Horn, Langenzenn, Fußball Can Zeiler, Langenzenn, Fußball Eva Hornig, Langenzenn, Fußball, Fitness & Gymnastik, Yoga Jonathan Hoyer, Langenzenn, Ringen

Jakob Maußner, Langenzenn, Ringen Ali Tammo, Langenzenn-Heinersdorf, Fußball Josef Tammo, Langenzenn-Heinersdorf, Fußball Emilio Boni, Langenzenn, Fußball



Voll auf Draht! FACHMANN IM ELEKTROHANDWERK To Tourney Was A

Ihr Elektromeister für Beratung, Angebot und Ausführung sämtlicher Elektroorbeiten

- Elektro-Installation (Sprechanlagen, Antennenbau, Kobelanschluß, Beleuchtungstechnik, Klimatechnik)
- Elektro-Einzelhandel
 Kundendienst und Verkauf von Elektro-Hausgeröten
- Elektro-Pleasing und Ausschreibung

Lettensir 5, 90579 Langertzism-Lohe, Tell. 09 102/96529, Fax 96621

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten.
Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber: Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V. Siedelbacher Straße 13 · 90579 Langenzenn Telefon Geschäftsstelle: 09102/996880 Fax Geschäftsstelle: 09102/996881 Telefon Gaststätte: 09102/718 E-Mail: Info@sf-laubendorf.de

Homepage: www.sf-laubendorf.de

1. Vorstand: Christian Gall, Meiersberger Str. 13a, 90579 Langenzenn, Tel. 09102/9940638, E-Mail: christian.gall@sf-laubendorf.de

Verantwortlich: Alexander Stark, Seukendorfer Str. 9a, 90579 Langenzenn, Tel 09101/5383418, E-Mail: alexander.stark@sf-laubendorf.de

Redaktionsstab: Christian Gall, Michael Jakob, Simone Gattinger, Gerhard Höfler, Miriam Kerschbaum, Caroline Filpes, Heide Meier, Heidi Kerschbaum, Sascha Emmrich, Heiko Wolf, Jürgen Meier, Klaus Schneider, Alexander Herrmann, Stefanie Roksandic, Anja Wagner, Harald Sommer, Bernhard Jakob, Anne Klinner

Werbung/Anzeigen: Alexander Stark

Gestaltung und Layout:

Satzstudio Graeber, Mühlleite 32, 90579 Langenzenn

Auflage: 1000 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich, jeweils zum 1.03, 1.06, 1.09 und 1.12. Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Lohe, Laubendorf und Heinersdorf sowie an alle Vereinsmitglieder.



Gut-für-Fürth.de

Das Portal für soziale, nachhaltige und kulturelle Projekte in Fürth und im Landkreis.

Jetzt reinklicken und spenden.



www.qut-für-fürth.de

